© Objektbeschreibung mit freundlicher Genehmigung der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Aus: GSK: Kunstführer durch die Schweiz. Bern. Band 1, 2005 / Band 2, 2006 / Band 3: 2006 / Band 4, voraussichtlich 2010 www.gsk.ch/



Natur- und Kunstmuseum (auch Altes Museum).

Erb. 1873–77 von Johann Christoph Kunkler für die Ortsbürgergemeinde. 1970 wegen Baufälligkeit geschlossen. 1983–87 Gesamtrenov. und Erweiterung nach Plänen von Marcel Ferrier. Schlossähnlicher Bau in zurückhaltendem Neurenaissancestil. Die westl. Hauptfassade mit kannelierten Pilastern und Dreiecksgiebel. Minervakopf im Giebelfeld von Julius Kunkler. Zwei Figurennischen mit allegorischen Plastiken «Kunst» und «Wissenschaft» von Robert Dorer. Eingangshalle mit dorischen Säulen; in der Vorhalle des OG ionische Säulen und reich stuckierte Decke mit qualitätvoller Dekorationsmalerei im pompejanischen Stil.

